

## **PRESSEINFORMATION**

### **Eine außergewöhnliche Künstler\*innenfamilie über drei Generationen: Vortrag von Anka Kröhnke im MGGU**

Frankfurt am Main, 28. Mai 2024 – Oda Hardt-Rösler (1880–1965), Louise Rösler (1907–1993) und Anka Kröhnke (\*1940) repräsentieren als Großmutter, Mutter und Tochter eine inspirierende Abfolge von Lebensgeschichten und künstlerischen Werken, die über die letzten 100 Jahre hinweg beeindrucken. Oda Hardt und ihre Tochter Louise Rösler waren zudem mit Männern verheiratet, deren künstlerisches Talent bemerkenswert war. Diese außergewöhnliche Künstler\*innenfamilie, die in drei aufeinander folgenden Generationen ähnliche starke Begabungen zeigte, stellt Anka Kröhnke in ihrem Vortrag am Donnerstag, 6. Juni 2024, um 19 Uhr im MGGU – Museum Giersch der Goethe-Universität vor. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Vortrag beleuchtet die entscheidenden Momente im Leben der Künstler\*innenfamilie Rösler-Kröhnke und zeigt auf, wie die beiden Weltkriege, der Nationalsozialismus und die Nachkriegszeit ihr Leben und Werk geprägt haben. Dies ist eine einzigartige Gelegenheit, fünf faszinierende Künstler\*innenpersönlichkeiten zu entdecken – drei Frauen und zwei Männer –, deren Werke vielen noch unbekannt sind. Jede\*r einzelne Künstler\*in hat im Kontext ihrer bzw. seiner Zeit eine völlig eigene Bildsprache entwickelt. Von der herausragenden Rolle von Waldemar Rösler in der Berliner Secession bis hin zum künstlerischen Engagement von Louise Rösler unter den Widrigkeiten des 20. Jahrhunderts, bietet die Familiengeschichte tiefe Einblicke in das Leben und Werk.

Anka Kröhnke, Tochter von Louise Rösler, hat sich seit über 20 Jahren mit Holz und Fundmaterialien auseinandergesetzt. Im Jahr 2023 wurde sie für ihre herausragenden künstlerischen Leistungen und ihr Engagement für die Bewahrung des künstlerischen Erbes der Familie Rösler-Kröhnke mit dem Kulturpreis des Landes Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnet. Seit 2004 leitet sie das Museum Atelierhaus Rösler-Kröhnke in Kühlungsborn, das regelmäßig Wechsellausstellungen mit Werken aus dem Familienbesitz präsentiert.

Der Vortrag findet im Rahmen einer umfassenden Retrospektive der Künstlerin Louise Rösler mit über 120 Leihgaben im MGGU statt. Zum ersten Mal werden im Raum Frankfurt ihre bedeutenden Werke präsentiert, die zu den interessantesten Positionen der deutschen Kunst des 20. Jahrhunderts zählen. Die Ausstellung bietet einen umfassenden Einblick in Röslers vielfältiges Schaffen, darunter Gemälde, Collagen, Farb- und Filzstiftarbeiten, Aquarelle, Gouachen, Pastelle und Druckgrafiken.

**MGGU – Museum Giersch der Goethe-Universität, Schaumainkai 83, 60596 Frankfurt am Main**

---

**Eintritt:** Erwachsene 7 € / Ermäßigt 5 €. Freier Eintritt für Personen unter 18 Jahren und Schulklassen.

**Öffnungszeiten:** Di, Mi, Fr, Sa, So 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr  
An Feiertagen 10–18 Uhr  
Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung

**Ansprechpartnerin für die Presse:** Christine Karmann

**Fon:** 069/138210121 // **E-Mail:** [presse@mgu.de](mailto:presse@mgu.de)

**Texte und Bilder zum Download für die Presse:** [www.mgu.de/presse](http://www.mgu.de/presse)

STIFTUNG  
GIERSCH

GEORG UND FRANZISKA **SPEYER'SCHE HOCHSCHULSTIFTUNG**